



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

der sachliche Dialog mit Ihnen, unseren Fahrgästen, ist uns besonders wichtig. Nicht nur, weil wir gerade eine sehr schwierige Zeit mit einer Pandemie erleben, die uns alle belastet und herausfordert.

Unsere Busfahrer beantworten gern eine kurze Frage, wenn es die Situation erlaubt. Sie müssen vor allem aber Bus fahren, Fahrscheine kontrollieren und verkaufen. Sie freuen sich über einen freundlichen Gruß und ein Dankeschön ihrer Fahrgäste.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Buslinienverkehr mit der VWG haben, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. Wir reagieren und antworten, auch wenn das manchmal ein bisschen Zeit braucht, weil wir den angesprochen Sachverhalt uns anschauen müssen.

In dieser Pandemie-Zeit sollten wir noch mehr achtsam und rücksichtsvoll miteinander umgehen. Wir wollen mit Ihnen im Gespräch bleiben, möglichst sachlich und immer freundlich.

Ihr Wolfgang Kunz

Geschäftsführer der VWG
des ÖPNV Sömmerda mbH

Zur ersten Schulstunde fahren alle Busse



Aussteigen in Schloßvippach

Morgens im Linienbus von Erfurt nach Sömmerda. Vor allem Schüler aus den Dörfern des Landkreises fahren mit. Die Plätze im Bus reichen für alle.

LANDKREIS SÖMMERDA. Der Präsenzunterricht in den Schulen läuft wieder mit Beginn des neuen Schuljahres. In der dunklen Jahreszeit fahren mehr Schüler mit dem Bus zur Schule. Schüler ab Klassenstufe 11 mit Wohnsitz im Landkreis können seit dem 1. Mai 2020 kostenfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln von zu Hause in die Schule fahren.

Kein Wunder, dass morgens vor Schulbeginn zwischen etwa 6:30 Uhr und 7:30 Uhr die Linienbusse der VWG des ÖPNV zumindest zeitweilig sehr gut mit jungen Fahrgästen besetzt sind. Das ist auch an diesem Septembermorgen im Linienbus nach Sömmerda der Fall. Die ersten

Schüler steigen in Alperstedt ein, danach in Großrudestedt. Alle können sitzen, wenn sie das wollen, auch wenn vereinzelt Taschen auf Sitzplätzen liegen. Eine kleine Schülergruppe bleibt im Gang an der Mitteltür stehen. Sie wollen miteinander quatschen, sagen sie.

Ab der letzten Haltestelle in Großrudestedt sind fast alle Sitzplätze belegt. Ein Piktogramm vorn am Fahrerplatz zeigt die genehmigte Platzkapazität für diesen Linienbus an. Zu den 41 ausgewiesenen Sitzplätzen kommen noch 46 Stehplätze und ein

Stellplatz für Rollis oder Kinderwagen hinzu. Wegen der vom Freistaat Thüringen erlassenen Corona-Bestimmungen sind vier Sitzplätze hinter dem Fahrer mit Flatterband abgesperrt, können nicht belegt werden.

Alle Schüler im Bus verhalten sich relativ ruhig, keine Spur

von Hektik oder Stress. Das sind nicht jeden Morgen so, erzählt der Busfahrer Andreas Barth nach der Fahrt. Alle Fahrgäste tragen Corona-Alltagsmasken oder ein Tuch als Mund-Nasen-Schutz.

„Nachrücken“, ruft der Busfahrer den Schülern zu, die im Mittelgang stehen. Es sind geschätzt etwa 15, obwohl noch drei, vier Sitzplätze frei sind. In der Spitzenzeit fahren insgesamt 50 bis 55 Schüler mit dem Linienbus. „Die Platzkapazität in den Bussen reicht aus“, betont VWG-Prokurist Olaf Silge. Morgens rollen alle verfügbaren Linienbusse der VWG, fügt er hinzu.

Die erste Schulstunde beginnt im Landkreis fast überall zur gleichen Zeit. Der Linienbus von Erfurt nach Sömmerda bringt Schüler in fünf Schulen nach Schloßvippach und nach Sömmerda. An diesem Septembermorgen erreichen alle pünktlich und entspannt ihr Ziel.

» Die Platzkapazität in den Bussen reicht aus. «

Ihr Nahverkehr
in einer
Auskunft:



[http://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](http://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

KURZ & KNAPP

Digitale Auskunft in Echtzeit möglich

Über diesem Text befindet sich ein QR-Code, der mit einem Smartphone und einer Internetverbindung zum Routenplaner von Bus & Bahn Thüringen (BBT) führt. Dort können ÖPNV-Verbindungen in Thüringen in Echtzeit abgefragt werden. Das heißt, die tatsächlichen Abfahrts- und Ankunftszeiten der angefragten Bus- und Bahnverbindungen werden angezeigt.

Das gilt für alle Fahrplanverbindungen der VWG des ÖPNV. Im BBT-Routenplaner ist eine Navigationsfunktion integriert, die beispielsweise den kürzesten Fußweg zur nächsten Bushaltestelle oder zum Bahnhof weist. Diese Funktionen werden von der VWG des ÖPNV unterstützt und bedient. Über andere digitale Auskunftssysteme und Apps wie zum Beispiel Öffi, DB Navigator und Google Maps sind Fahrplandaten abrufbar. Sie sollen künftig ebenfalls in Echtzeit verfügbar sein.

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 2044
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Wolfgang Kunz

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: VWG des ÖPNV Sömmerda mbH

Redaktionsschluss: 23.09.2020

**Die nächste omni erscheint
im März 2021.**

Fahrt ins Blaue, zum Einkaufen, Flanieren, Kultur genießen

Ein-Euro-Tag am 22. Oktober 2020

Die VWG des ÖPNV beteiligt sich am 22. Oktober 2020 wiederum am Ein-Euro-Tag, gemeinsam mit anderen Busunternehmen in Thüringen. Viele Bürger haben sich den Termin im Kalender dick angestrichen.

LANDKREIS SÖMMERDA/THÜRINGEN.

Das ist ein ganz besonderes Angebot und die Aufforderung, das Liniennetz der VWG und der anderen beteiligten Busunternehmen zu testen und zu erkunden. Das Ticket gilt den ganzen Tag und kostet einen Euro.

Ticket beim Fahrer

Das Ein-Euro-Ticket gibt es am 22. Oktober beim Busfahrer. An der Aktion beteiligen sich neben der VWG die KomBus in Ostthüringen, die IOV Ilmenau, die den gesamten Ilm-Kreis bis nach Erfurt bedient sowie Wartburgmobil mit drei weiteren Unternehmen in Südwestthüringen.

Am 22. Oktober, das ist ein Donnerstag, sind Herbstferien in Thüringen. Für Eltern oder Großeltern ist das die Chance, mit Kindern oder Enkeln einen Ausflug zu unternehmen. Im Landkreis Sömmerda gibt es attraktive Ziele, die gut mit Linienbussen erreichbar sind. Das ist zum Beispiel die Stadt Weißensee mit der mittelalterlichen Runneburg, dem historischen Stadtzentrum mit Rathaus, Kulturkirche und den unterirdischen Wassergewölben. Der Chinesische Garten



Das neue Bauhaus-Museum in Weimar.

liegt um die Ecke. Etwas weiter fährt der Bus zur Ausgrabungsstätte Bilzingsleben.

In Nachbarregionen

Natürlich können Busverbindungen aus dem Landkreis nach Erfurt und Weimar genutzt werden. Die Landeshauptstadt ist beliebt zum Bummeln, Flanieren und Shoppen. In der Klassikerstadt locken ganz viele Kulturstätten, darunter das neue Bauhaus-Museum. Wer die Fahrplanauskunft anruft oder sich im



Die Runneburg in Weißensee

Internet informiert, findet viele Anschlussverbindungen über Erfurt bzw. Weimar in die Regionen der anderen beteiligten Busunternehmen. So sind Hohenfelden mit Therme und Freilichtmuseum erreichbar, das Drei-Gleichen-Gebiet und der Thüringer Wald mit dem Rennsteig.

» Das Ein-Euro-
Ticket ist
unschlagbar. «

VWG-Geschäftsführer Wolfgang Kunz empfiehlt den 22. Oktober und Entdeckertouren mit Linienbussen im Landkreis und darüber hinaus. „Das Ein-Euro-Ticket ist unschlagbar, um einen ganzen Tag lang die Region zu entdecken“, meint er.

Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de
Fahrplanauskunft:
0700 55445555 (Tarife beachten)

Maskenpflicht in Linienbussen bleibt vorerst bestehen

Gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen

Bei manchen Fahrgästen rutscht die Maske unter die Nase. Andere benutzen ein Tuch oder einen Schal, um Mund und Nase im Bus zu bedecken.

LANDKREIS SÖMMERDA. Beim Einsteigen in den Linienbus tragen die Fahrgäste den obligatorischen Mund-Nase-Schutz. Die Busfahrer der VWG des ÖPNV Sömmerda sind angewiesen, darauf zu achten, sagt Prokurist Olaf Silge. Gleichzeitig macht er darauf aufmerksam, dass die VWG verbind-

liche Corona-Anordnungen des Freistaats Thüringen und der örtlichen Behörden anwendet.

Entsprechende Hinweise finden sich an jeder Buseingangstür. Es ist auch schon vorgekommen, dass Busfahrer einzelne Fahrgäste nicht mitgenommen haben, weil sie bewusst das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ignorieren. In dem Falle gelten die Thüringer Beförderungsbedingungen, wonach Personen, „die den Anordnungen des Betriebsperso-

nals nicht folgen“, von der Beförderung ausgeschlossen werden.

Im Herbst und Winter rechnen Experten mit einem Anstieg von Infektionen, ob Covid-19, Grippe oder vermehrt Husten und Schnupfen. Die VWG des ÖPNV appelliert an alle Fahrgäste, gegenseitig aufeinander Rücksicht in den Linienbussen zu nehmen. Indem jeder während der gesamten Fahrt einen Mund-Nasen-Schutz trägt, schützt er sich selbst und andere.